

HECHTEPOST

NEWSLETTER

POLTRANS

SNC/OHG



d. Rohregger Herbert & Co.



www.eishockey-kaltern.com

21. Februar 2026



rothoblaas

Solutions for Building Technology

HAUPTSPONSOR DER HECHTE



**ABSCHLUSS DER
MASTERROUND**

MASTER ROUND

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
1	SV KALTEN	8	7	1	29:11	18	38
2	HC AOSTA	8	6	2	33:27	6	28
3	HC PERGINE	8	4	4	31:24	7	23
4	HC VARESE	8	3	5	23:29	-6	22
5	HC EPPAN	8	3	5	20:33	-13	22
6	HC ALLEGHE	8	1	7	27:39	-12	19

QUALIFICATION ROUND

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
7	HC FELTRE	8	7	1	31:19	12	27
8	HC FASSA	8	4	4	33:32	1	25
9	HC BRIXEN	8	4	4	24:23	1	20
10	HC VALPELLICE	8	3	5	28:34	-6	20
11	VALDIFIEMME HC	8	4	4	26:23	3	17
12	HC TOBLACH	8	2	6	23:34	-11	12

Derby-Sieg sichert Tabellenführung

Am Unsinnigen Donnerstag stand das prestigeträchtige Derby gegen HC Eppan auf dem Programm.

Die Hechte setzten sich mit 2:0 durch und sicherten sich damit vorzeitig den ersten Tabellenplatz in der Masterround.

Es war allerdings kein spielerischer Leckerbissen. Offensiv tat sich die Mannschaft schwer, zwingende Chancen waren Mangelware.

Dafür überzeugte die Defensive auf ganzer Linie: Sie ließ kaum Möglichkeiten der Gäste zu und wenn doch einmal Gefahr aufkam, war auf Goalie Samuel Rohregger Verlass.

Mit einer makellosen Leistung hielt er seinen Kasten sauber und feierte einen verdienten Shutout.

Zum umjubelten Matchwinner avancierte David Galassiti, der beide Treffer erzielte und damit den Unterschied in einer insgesamt defensiv geprägten Begegnung ausmachte.



Erste Niederlage in der Masterround

Nur zwei Tage später wartete mit dem Auswärtsspiel gegen HC Varese die nächste Herausforderung.

Die Hechte reisten stark ersatzgeschwächt an, zeigten jedoch erneut eine stabile Defensivleistung und ließ nur einen Gegentreffer zu.

Doch diesmal fehlte es in der Offensive an Durchschlagskraft. Trotz bemühtem Einsatz wollte kein Treffer gelingen. Chancen waren rar, die Durchschlagskraft vor dem Tor fehlte.

So stand am Ende eine knappe 0:1-Niederlage zu Buche – die erste Pleite der Kalterer in der laufenden Masterround.

Die letzten Ergebnisse:

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Eppan 2:0

Tore: Galassiti (2)

HC Varese vs. SV Kaltern rothoblaas 1:0

Die nächsten Spiele:

Samstag, 21/02/2026 18:30 Uhr

SV Kaltern rothoblaas vs. HC Aosta

SPIELAUFSTELLUNG SV KALTEN		
TOR	spielername	jahr
29	Samuel Rohregger	2002
32	Kilian Pallabazzer	2003
3	Gabriel Pillon	2007
4	Florian Massar	1998
5	Mattia Clericuzio	2005
7	Giovanni Reffo	1998
8	Jonas Schöpfer	2002
9	Simon Bellet	2009
13	Liam Bianco	2008
26	Emiliano Valentini	2004
72	Michael Sölva	2000
86	Jonas Schmid	2004
6	Luca De Donà	1998
10	Maximilian Sölva	2002
12	Jonas Oberrauch	2003
15	Mikael Saha (FIN)	1995
16	David Galassiti	1999
18	Maximilian Oberhuber	2006
25	Joonas Alanne (FIN)	1990
27	Moritz Selva	2001
37	Matteo Cappuccio	2001
55	Florian Wieser	1989
59	Andreas Vinatzer	1998
88	Daniel Erlacher	1989
95	Nicola Todesco	2007

Head Coach: Teemu Virtala
Assistent Coach: Karl Anderlan



Landmaschinen Sanoll - Obere Inselstr.30 - Neumarkt
Tel. 0471 81 33 55 - info@sanoll.it - www.sanoll.it

Showdown gegen Aosta – Härtetest vor den Playoffs

Am heutigen Spieltag empfangen die Kalterer Hechte den Tabellenzweiten HC Aosta zum letzten Formtest vor den anstehenden Playoffs.

Während die Hechte Platz eins bereits fixiert haben, geht es für die Gäste womöglich noch um die Verteidigung des zweiten Tabellenrangs – die Ergebnisse vom Donnerstag standen bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest.

Aosta hat in den vergangenen Monaten personell nachgerüstet.

Besonders die Rückkehr von Topscore Narrella sowie die Verpflichtung von McNalley haben dem Team sichtlich neuen Schwung verliehen.

Nach einer durchwachsenen Regular Season präsentiert sich der Vorjahresfinalist in der Masterround deutlich stabiler und konstanter.

Wie schon im Vorjahr zählt Aosta auch heuer wieder – neben den Hechten – zu den Topfavoriten auf den Titel. Das heutige Duell verspricht somit bereits Playoff-Charakter.

Fokus schärfen für die entscheidende Phase

Für die Hechte geht es sportlich zwar um keine Tabellenverschiebung mehr, doch die Bedeutung dieses Spiels ist dennoch groß. Jetzt gilt es, den Fokus voll und ganz auf die bevorstehenden Playoffs zu richten.

Die richtige Einstellung, höchste Konzentration in Training und Spiel sowiemannschaftliche Geschlossenheit sind in den kommenden Wochen entscheidend.

Angeschlagene Spieler müssen nun auf die Zähne beißen und rechtzeitig ihre Topform finden. Ab sofort gibt es keine Ausreden mehr – die heiße Phase der Saison beginnt. In wenigen Tagen startet die Playoff-Zeit, auf die die gesamte Mannschaft seit Monaten hinarbeitet.

Vor heimischem Publikum wollen die Hechte die Masterround mit einem Erfolgserlebnis abschließen und ein klares Signal an die Konkurrenz senden.

Ein Sieg gegen den Tabellenzweiten wäre nicht nur ein weiterer Beweis der eigenen Stärke, sondern auch ein wichtiger mentaler Impuls für die alles entscheidende Phase der Saison.

Auf geht's Mandor, holen wir uns den Sieg!!

SPIELAUFSTELLUNG HC ASTA		
TOR	spieler	jahr
VERTEIDIGUNG		
2	Rocco Perla	2002
58	Gabriele Montini	2005
14	Jorge Villanueva (ESP)	2006
16	Alessandro De Santi	2006
20	Andrea Gesumaria	2006
21	Pascal Blanc	1988
32	Vladyslav Lysenko (UKR)	1995
45	Oleksandr Voronin (UKR)	1999
47	Savelii Sukhytski (UKR)	2007
90	Jakob Oberhöller	2005
12	Tomas Badoglio	2006
22	Simon Helfer	2006
27	Gianmarco Fraschetta	2006
28	Giuseppe Minniti	2005
41	Mattia Lenta	2007
61	Christian Verza	2001
70	Dmytro Nimenko (UKR)	1988
71	Mattia Mocellin	2003
74	Brandon McNally (USA)	1999
77	Nicholas Nardella (USA)	1999
78	Mattia Martello	2008
81	Matteo Mazzocchi	2006
87	Adrian Movchan (UKR)	2007
88	Joshua Berger (SWE)	1998
92	Noah Berger (SWE)	2004
ANGRIFF		

Head Coach: Luca Giovinazzo
Assistent Coach: Charles Lamblin



